



FOTO: IMAGO IMAGES

#TRENDING


Die Dominikanische Republik bietet perfekte Bedingungen für einen Strandurlaub. FOTO: IMAGO IMAGES

Die besten Reiseziele für jede Jahreszeit

Warm sollte es sein, nicht überlaufen und relativ günstig – die perfekte Destination ist nicht so einfach zu finden. Welches sind die besten Ziele für Frühling, Sommer, Herbst und Winter? Ein Überblick.

» www.reisereporter.de/jahreszeit



Polignano a Mare im italienischen Apulien hat es in einem Ranking an die Spitze der gastfreundlichsten Städte der Welt geschafft. FOTO: IMAGO IMAGES

Polignano a Mare: Italien von seiner schönsten Seite

Italienische Lebensfreude, wagemutige Klippenspringer und ganz viel Gastfreundschaft: Das ist Polignano a Mare in Apulien. Der reisereporter verrät, was sich im Urlaub dort entdecken lässt.

» www.reisereporter.de/polignano

Osterurlaub 2023: Fünf warme Alternativen zu Mallorca

Mallorca ist extrem beliebt – dementsprechend voll ist es an Ostern. Wer in den Ferien im Frühjahr 2023 raus aus Deutschland ins Warme und auf eine Insel will, aber nicht mit den Massen nach Mallorca, findet Alternativen.

Mallorca ist auch 2023 mit das beliebteste Ziel für einen Urlaub an Ostern. Dementsprechend voll dürfte es in den Ferien an Stränden, in Restaurants und am Hotelbuffet sein. Wer aber nicht mit Tausenden anderen deutschen Urlauberinnen und Urlaubern die Osterferien auf Mallorca verbringen möchte, findet gut erreichbare Alternativen – egal, ob Reisende am liebsten am Strand, auf schönen Wanderwegen oder in einer unglaublichen Natur unterwegs sein wollen.

1. Menorca – Mallorcas kleine Schwester ohne Massentourismus

Einsame Buchten, zugebaute Strände und Massentourismus kennt man auf Menorca so nicht. Die Balearen-Insel steht oft im Schatten der größeren und touristischeren Inseln Mallorca und Ibiza – und trumpft genau deshalb auf. Denn auch wenn Menorca kleiner ist, erwarten Reisende 285 Küstenkilometer sowie knapp 100 Strände und Sandbuchten. Viele der schönsten Küstenabschnitte sind nur zu Fuß erreichbar. Entsprechend finden sich auf der Insel noch einige, die fast menschenleer sind. Heiß wird es an Ostern noch nicht, doch Temperaturen von 16 bis 20 Grad sind



Die Azoren beeindruckt mit einer unglaublichen Natur und einer spannenden Unterwasserwelt. FOTO: IMAGO IMAGES

ideal zum Wandern und Erkunden der Orte. Und da kann Menorca einiges bieten: Bei Touren entlang der Küste von Bucht zu Bucht oder unterwegs auf alten Reiter- und Maultierpfaden erlebt man die Vielfalt der Baleareninsel. In der Inselhauptstadt Mahón schlendert man durch eine malerische Altstadt mit Jugendstilpalästen oder entdeckt die weiß getünchten Häuser der Carer Isabell II.

2. Formentera: Badeparadies mit unberührter Natur

Die kleinste der Balearen-Inseln ist Formentera. Doch das heißt noch lange nicht, dass Formentera nicht auf vielen Ebenen mit Mallorca mithalten kann – oder gar besser ist. Formentera ist bekannt für seine traumhaften weißen Sandstrände und das glasklare, türkisfarbene Wasser, vor allem aber auch für einen der

schönsten Strände der Welt, die Platja de Ses Illetes im Norden. Die Temperaturen auf Formentera erreichen im April bis zu 19 Grad – das reicht noch nicht für einen ausgedehnten Badeurlaub, aber für eine Entdeckungsreise ist das ideal.

3. Azoren: Neun Inseln mit ganz viel Abwechslung

Eine beeindruckende Unterwasserwelt mit Delfinen, Haien, Walen, Schildkröten, Rochen und Co. wartet rund um die Azoren, dazu Vulkane, Lagunen und Berge. In Sachen Abwechslung kommt kaum ein anderes Reiseziel den zu Portugal gehörenden Azoren gleich. Der April ist dabei perfekt für einen Ausflug auf eine der neun Azoren-Inseln: Bei bis zu 20 Grad Außentemperatur gibt es durchschnittlich fünf Sonnenstunden am Tag und nur vier Tage Regen im gesamten Monat.

4. Ibiza: Das Reiseziel, das Mallorca am ähnlichsten ist

Ein Geheimtipp ist Ibiza nicht, immerhin handelt es sich dabei nicht nur um eine Partyhochburg, sondern auch um der Deutschen zweitliebste Balearen-Insel. Im April lässt es sich gut auf Ibiza aushalten. Die Insel-Hauptstadt Ibiza-Stadt beispielsweise hat süße Gassen und so manch ein beeindruckendes Gebäude, etwa die Kathedrale Santa Maria. Wer ein Souvenir braucht, sollte über den Hippie-Markt Las Dalias in San Carlos schlendern. Einen schönen Bootstrip kann man zur sagenumwobenen Felsen-Insel Es Vedrà machen, die lediglich von Ziegen bewohnt ist. Dabei soll es sich, erzählt man sich, um die wieder emporgestiegene versunkene Stadt Atlantis handeln.

5. Kapverden: Hohe Temperaturen

Hohe Temperaturen bis zu 25 Grad und sieben Stunden Sonne am Tag: Auf den Kapverden kann man im April einen Badeurlaub machen. Die Inselgruppe liegt etwa 570 Kilometer vor der afrikanischen Westküste im Atlantik.

Sie besteht aus 15 Inseln, von denen neun bewohnt sind – am bekanntesten sind Boa Vista und Sal. Bekannt sind die Kapverden für ihre kreolische portugiesisch-afrikanische Kultur, die traditionelle Morna-Musik und die traumhaften Strände.



Mehr Informationen finden Sie unter: » www.reisereporter.de/ostern-ziele



HEIMAT OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

 Unser E-Paper direkt im Web oder als App. abo.PAZ-online.de/vorteile

 Deiner Allgemeine 